



## Heimatsforscher öffnen Archiv

**MITTENAAR (red)** – Am Sonntag (6. Oktober) öffnen die Familienforscher der Genealogischen Arbeitsgemeinschaft wieder ihr Archiv im alten Rathaus in Mittenaar-Offenbach (Kirchberg 12, 1. Stock, Eingang von hinten) für die Öffentlichkeit.

In der Zeit 14 bis 16 Uhr stehen sie den Besuchern zu allen Fragen rund um die Familiengeschichte zur Verfügung und unterstützen bei der Suche nach den Vorfahren. Dabei greifen sie zurück auf eine umfangreiche Sammlung von Quellen und Stammbäumen. „Ob Sie bereits eigene Forschungen ergänzen möchten, weil Sie dabei an tote Punkte gekommen sind, oder erst mit der Erforschung der eigenen Familie beginnen. Die Familienforscher wissen Rat“, heißt es in der Einladung.

### Experten helfen bei Familien-Fragen

Auch bei der Auswahl und Bedienung geeigneter Software, oder der Nutzung von Internetarchiven helfen sie weiter. Ein Bücherflohmarkt und Fachliteratur erwarten die Besucher im Archiv, das regelmäßig an jedem ersten Sonntagnachmittag im Monat geöffnet ist.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins: <https://genealogie-lahndill.de>.



## Am Samstag beginnt das große Haigerer Drachenfest

**HAIGER (öah)** – Jetzt fehlt nur noch eins: Wind! Am Wochenende findet das traditionsreiche Haigerer Drachenfest auf den Wiesen des Haarwasens (Ende Sportplatzstraße) statt. An beiden Tagen können Interessierte von 11 bis 17 Uhr ihre Drachen steigen lassen oder ein buntes Rahmenprogramm genießen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher auf der Drachenwiese ist gesorgt. Die ausrichtende Stadt Haiger hofft auf sonniges Wetter und den erforderlichen Wind. Das Drachenfest soll als ein Ereignis für die ganze Familie gefeiert werden. Dennis Bechtum, der seit vielen Jahren

selbst genähte Drachen präsentiert, will wieder außergewöhnliche Exemplare emporsteigen lassen. Freuen können sich die Kinder auf die „Bonbonfähre“ (Abwurf von Bonbons). An seinem Stand gibt es einen Drachen- und Zubehör-Verkauf, hier können auch kleinere Reparaturen vorgenommen werden.

An den Aktionsständen der Stadt können sich die Kinder mit Glitzer-Tattoos verschönern lassen, gemeinsam basteln oder am Glücksrad drehen. Die Familie Pump wird Hüpfburgen, eine Mini-Eisenbahn sowie ein Karussell mitbringen. Die Jugendfeuerwehr

der Stadt nutzen die Gelegenheit, sich mit einem Infostand und einigen Aktionen vorzustellen. So gibt es ein Dosenschießen mit der Kübelspritze und das Spiel „Der heiße Draht“ für die kleinen Besucher. Ebenfalls mit dabei ist der Verein „Sonnensstrahlen für Jesus“. Am Stand werden Türschilder oder Tischsets sowie Stundenpläne individuell gestaltet. Als zusätzliche Unterhaltungsmöglichkeit für Kinder bietet sich der benachbarte Naturerlebnis-Spielplatz an. Der Eintritt ist wie immer für alle Fans der Veranstaltung frei.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Kapellen-Programm bleibt international

Schotte Simon Kempston spielt am 11. Oktober

**HAIGER-LANGENAU-BACH (öah/rst)** – Das Programm in der Langenaubacher Kulturkapelle bleibt 2024 international: Nach dem umjubelten australischen Trio „Hussy Hicks“ kommt nun am 11. Oktober (Freitag, 20 Uhr) Simon Kempston aus Edinburgh (Schottland) in die Kapelle. Der Vorverkauf für das Konzert läuft.

Simon Kempston ist einer der Künstler, die auf den verschlungenen Wegen der Musiker von der Kulturkapelle in Langenaubach erfahren haben. „Ich glaube, meine Musik passt dorthin“, mailte er im vergangenen Jahr – und das will er jetzt beweisen. Der Schotte ist nach Meinung des „Sundy Herald“ einer der besten Songwriter aus Schottland und ist dazu ein hervorragender Gitarrist.



**Simon Kempston ist am 11. Oktober (Freitag) in der Kulturkapelle zu Gast.**  
Foto: Kempston

### Anleihen im Blues und in der Klassik

„Simon ist einer der seltenen akustischen Gitarristen, deren Sound unverwechselbar ist“, urteilte die Fachpresse. Sein komplexer „Fingerpicking“-Stil zieht seine Kraft aus dem Blues sowie aus klassischen und keltischen Anleihen. Der subtile Stil harmonisiert perfekt mit der kraftvollen und mitreißenden Tenorstimme, die auch die leisen Töne beherrscht. Simon hat schon

etliche Preise gewonnen, seine Songs regen zum Nachdenken an, sind inspirierend poetisch und/oder kommentieren politische und soziale Themen. Seit 2013 tourte er durch 31 europäische Länder und spielte in Sibirien, Usbekistan, Kanada und Neuseeland – da fehlt eigentlich nur noch Langenaubach...

Die Eintrittskarten kosten 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro (Abendkasse, ab 19 Uhr). Der Ticket-Vorverkauf läuft über die Touristinfo im Stadthaus am Marktplatz (Tel. 02773/811-480; Mail: [kulturamt@haiger.de](mailto:kulturamt@haiger.de)).

# Übungspuppen aus dem Feuer gerettet

Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren der Stadt Haiger trainieren am Container den Ernstfall

**HAIGER (red)** – Die Sicht ist schlecht, Flammen schlagen hoch, und im Hintergrund sind die Hilferufe einer vermissten Person zu hören. Hilfe wird dringend benötigt. Dieser Herausforderung, wie sie täglich vorkommen kann, stellten sich 50 Feuerwehrleute aus den Feuerwehren der Stadt Haiger in Schönbach, wo ein Brandsimulationscontainer gemacht hatte.



**Sitzt alles? Vor dem Rettungseinsatz muss die Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger überprüft werden.**  
Foto: Feuerwehr Haiger

Bei der Firma Henkel AG wurden das Absuchen von Räumen sowie die Brandbekämpfung unter realistischen Bedingungen geübt.

### Experten geben den Rettern sofort ein „Feedback“

In dem rund 55 Quadratmeter großen, vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Brandsimulationscontainer wurde eine Drei-Zimmer-Wohnung nachgestellt, die vernebelt werden kann und zudem mit gasbefeuerten Brandstellen und einem Schrank, Sessel und einer Wand ausgestattet ist.

Jeder Atemschutztrupp, bestehend aus zwei Einsatzkräften, wurde durch einen „Kreisausbildner Atemschutz“ der Lahn-Dill-Feuerweherschule begleitet, der die Übung beaufsichtigte und anschließend ein Feedback zu der Vorgehensweise und Löschtechnik gab.

### Vermisstes Kind gesucht

Das Übungsszenario lautete: „F2Y-Wohnungsbrand im Erdgeschoss, eine Person vermisst“. Anschließend galt es, eine 80 Kilogramm schwere Übungspuppe zu finden und aus dem verrauchten Bereich zu retten. Damit sich die Atemschutztruppen



**Mit vereinten Kräften gelang es den jungen Feuerwehrleuten, die beiden Übungspuppen aus der brennenden Wohnung zu retten.**  
Foto: Feuerwehr Haiger

nicht absprechen konnten, wechselten die Ausbilder regelmäßig das „Versteck“ der vermissten Person (z.B. Etagenbett oder Sofa).

Nach der erfolgreichen Personensuche galt es, ein vermisstes Kind aus der Brandwohnung zu retten. Immer wieder auflodernde Flammen erschwerten die Absuche der Wohnung. Die im Container herrschende Enge, die eingespielten Geräusche und der schwere, mit wassergefüllte Schlauch machten es den Atemschutzgeräteträgern nicht leicht,

sich in der Wohnung fortzubewegen. Doch letztendlich konnte die Meldung „Kind gefunden, Menschenrettung wird eingeleitet“ durchgegeben werden.

### Retter müssen strenge Anforderungen erfüllen

Allen Teilnehmern war die Anstrengung anzusehen, die sie vollbracht hatten, um beide Übungspuppen aus der Wohnung zu retten.

Ein Atemschutzgeräteträger muss strenge Anforderungen,

um sich dieser Herausforderung zu stellen. Hierzu zählen unter anderem regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Wiederholungsübungen gemäß der sogenannten Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 7 (Atemschutz). Die Wehrführungen und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro dankten allen Atemschutzgeräteträger der Kernstadt- und Ortsteil-Feuerwehren, die sich diesen Anforderungen in regelmäßigen Abständen stellen, um weiterhin für den Ernstfall einsatzbereit zu sein.

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90    **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)

**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

---

**„Bestattungsvorsorge“**

Planen Sie mit uns  
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

---

**Wir empfehlen uns.**

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

**Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!**

**BENNER NATURSTEINE**  
Ihr Steinmetz im heimischen Raum

Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

---

**Pflegedienst**  
**schwededes**

Weidelbacher Straße 39 · 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 · [info@pflagedienst-schwedes.de](mailto:info@pflagedienst-schwedes.de)  
[www.pflagedienst-schwedes.de](http://www.pflagedienst-schwedes.de)





## Erntedank-Gottesdienst

**HAIGER (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für Sonntag (6. Oktober) zum Erntedankfest ein. Es beginnt um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Der Kinderchor der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Leitung Joachim Raabe) wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschließend sind alle Besucher zu einem kleinen Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen. Besonders herzlich willkommen sind Familien. Informationen auch unter: <https://www.kirchengemeinde-haiger.de/veranstaltungen/> Foto: Gerhard Weller

## Blockhütte ist geöffnet

**HAIGER (red)** – Der Westerwaldverein Haiger hat seine Blockhütte am Sonntag (13. Oktober) ab 14 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

## DRK-Senioren spielen Bingo

**HAIGER (red)** – Beim DRK-Seniorenachmittag am Montag (7. Oktober, 14.30 Uhr) wird Bingo gespielt. Alle Senioren sind willkommen. Wer das lustige Spiel nicht kennt, kann die Regeln schnell erlernen. In der DRK-Wohnanlage am Haigerer Obertor gibt es wie immer auch Kaffee und Kuchen.

## Kaffee und Musik in der Hütte

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Für den Erntedank-Sonntag (6. Oktober) lädt der Heimatverein „Steckemänner“ Allendorf wieder zum Kaffeetrinken in die „Hütte am alten Berg“ ein. Das Treffen beginnt um 14.30 Uhr. Als besondere Gäste begrüßen die Steckemänner um 15.30 Uhr den Männergesangsverein „Eintracht“ Allendorf, der den Nachmittag mit einigen Liedern gestalten will. Der Heimatverein hofft auf Gäste aus Nah und Fern, um bei Kaffee, Kuchen und anderen Speisen einen schönen Sonntagnachmittag zu verbringen.

# Auszeichnung für den Westerwald

Region ist „Nachhaltiges Reiseziel“ - Tourist Information in Haiger zertifiziert

### HACHENBURG/HAIGER

(red) – Im Rahmen des Westerwald-Tourismustags in der Westerwald-Brauerei in Hachenburg erhielt die Region offiziell die Auszeichnung als „Nachhaltiges Reiseziel“. Dr. Peter Zimmer, Managing Partner und Geschäftsführer der TourCert GmbH, überreichte die Nachhaltigkeitszertifizierung an Oliver Filby, den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Westerwald Touristik-Service GbR, der die Destination repräsentiert.



**Freude über die Zertifizierung (von links):** Lisa Effert (Tourist Info Hachenburger Westerwald), Olaf Gstettner (Hotel Zugbrücke), Theresa Fetz-Helfert (Tourist Information Haiger), Dr. Peter Zimmer (TourCert GmbH), Roger Giel (Hiens Bistro), Christina Heinz (Hotel Heinz), Oliver Filby (Nachhaltigkeitsbeauftragter Westerwald Touristik-Service GbR), Nicole Reifenrath (Camping im Eichenwald), Ina Fischer (Flurhof Fischer), Jakob Pfeifer (Glockenspitze Hotel & Restaurant Maracana). Foto: Annika Kaufmann

Die Veranstaltung feierte auch die Zertifizierung von neun von elf Partnerbetrieben, die in der nachhaltigen Tourismusentwicklung der Region eine Vorreiterrolle übernehmen. Die Partnerbetriebe, die für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden, umfassen:

- Tourist Information Haiger, Haiger („Haiger heute“ berichtete)
- Camping im Eichenwald, Mittelhof
- Flurhof Fischer, Bad Marienberg
- Glockenspitze Hotel Betriebsgesellschaft, Altenkirchen
- Hiens Bistro, Puderbach
- Hotel Heinz, Höhr-Grenzhausen

- Hotel Zugbrücke Grenzau, Höhr-Grenzhausen
- Restaurant Maracana, Altenkirchen
- Tourist Information Hachenburger Westerwald, Hachenburg

Der Zertifizierungsprozess umfasste eine umfassende Analyse der ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit der Region, um eine nachhaltige Entwicklung in Umwelt, Wirtschaft und Gemeinschaft zu fördern.

### Ein nachhaltiger Weg für den Westerwald

Ein zentrales Element war die Etablierung eines Partnernetzwerks aus touristischen Betrie-

ben sowie die Gründung eines destinationsweiten Rats zur Verbesserung der Nachhaltigkeit. Als weiterer Schritt wird der Nachhaltigkeitsbericht im Westerwald Tourismusnetzwerk veröffentlicht, wobei ein externes Audit die Erfüllung aller TourCert-Kriterien bestätigte.

### Zertifizierung bietet wertvolle Vorteile

Das TourCert-Nachhaltigkeitssystem bietet Destinationen wertvolle Vorteile und unterstützt diese auf ihrem Weg zu verantwortungsbewusstem und nachhaltigem Tourismus. Es ermöglicht eine glaubwürdige Positionierung im Wettbewerb,

stärkt die Kompetenzen der Mitarbeitenden und fördert die Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgern.

### Blick in die Zukunft

Mit der Zertifizierung verpflichtet sich der Westerwald, die Nachhaltigkeitsleistung der Destination kontinuierlich zu verbessern. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den touristischen Betrieben und der regionalen Gemeinschaft. Um die positive Entwicklung des Tourismus im Westerwald weiter voranzutreiben, sind zusätzliche Partnerbetriebe willkommen, die Teil des Partnernetzwerks werden möchten.

# Berufliche Chancen nutzen

Neue Broschüre zeigt Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in Haiger auf



Über diesen QR-Code gelangen Interessierte zur interaktiven Broschüre.

[www.haiger.de](http://www.haiger.de) in interaktiver Form mit vielen interessanten zusätzlichen Möglichkeiten betrachtet werden.

„Wir freuen uns sehr, dass Haiger eine lebendige Stadt ist, mit vielen Firmen aus unterschiedlichen Branchen“, erklärt Bürgermeister Schramm: „Deshalb ermutigen wir junge Leute, sich bei einem Haigerer Unter-

nehmen um einen Ausbildungsplatz zu bewerben.“ Sowohl altingesessene Unternehmerfamilien als auch „HAI-Tech“-Unternehmen im Technologiepark Kalteiche bieten laut Schramm Karrierechancen für den Berufsneuling, für erfahrene Arbeitskräfte und Quereinsteiger. Er dankte allen Firmen, die sich mit ihren Beiträgen an dem Zustandekommen der lesenswerten Broschüre beteiligt hatten.

### Informationen über das Projekt SchulePlus

Der Rathaus-Chef lobte das Modell-Projekt „SchulePlus“ der Johann-Textor-Schule, das in dem Magazin ebenfalls ausführlich vorgestellt wird. Diese besondere Phase der beruflichen Orientierung sei eine hervorragende, funktionierende Antwort auf den Fachkräftemangel und eine einzigartige Winwin-Situation für Unternehmen und die interessierte Schülerschaft. „Ich kann nur jedem jungen Menschen raten, sich das Magazin einmal anzuschauen. In Papier oder auch online. Vielleicht bekommt er dadurch neue Ideen, was seinen weiteren beruflichen Weg betrifft“, sagt Schramm: „Viel Spaß beim Stöbern im CHANCEN-Magazin.“

Natürlich werden in der Broschüre auch die Ausbildungsstellen im Rathaus oder auch in den zahlreichen Haigerer Kindertageseinrichtungen vorgestellt. Hinzu kommen Infos über die Schulen in Haiger, den Wirtschaftsstandort und viele andere Standort-Faktoren, die die Broschüre auch für auswärtige Leser interessant machen.

„Uns ist natürlich bewusst, dass die meisten jungen Leute heutzutage eher weniger auf ein Papier-Produkt zugreifen“, sagt Ralf Triesch, der gemeinsam mit



**Bürgermeister Mario Schramm appellierte an junge Menschen und alle, die in Haiger beruflich Karriere machen möchten, sich über die neue Broschüre „CHANCEN“ zu informieren.** Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Lea Siebelist (beide Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt) die inhaltliche Gestaltung verantwortet hat. „Um den Teens und Twens gerecht zu werden, haben wir uns für eine interaktive Broschüre entschieden.“ Diese ist auf der Homepage der Stadt [www.haiger.de](http://www.haiger.de), aber auch auf den Homepages der beteiligten Unternehmen zu finden. Auf

Handy, Tablet oder Computer lässt sich das Magazin studieren. Besonders sind dabei diverse interaktive Möglichkeiten – so startet ein spektakuläres Drohnen-Video, wenn der Betrachter auf ein Foto des Technologieparks Kalteiche klickt. Oder er sieht eine Bildergalerie mit beispielhaften Ausbildungsberufen. Infos: [www.haiger.de](http://www.haiger.de)

## Mit Bürgermeister Schramm reden

**HAIGER (öah)** – Am Montag (7. Oktober) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten nach Möglichkeit 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

# 1KOMMA5° NEW ENERGY

## STARK FÜR DIE REGION

- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse
- 1K5° App

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis:

Balkonkraftwerk 1,7 kWp

4x Fullblack Modul 425W

• Anker Wechselrichter

• Anker Smartmeter

• 1,6 kW Energiespeicher

• Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS  
**1.600**  
EURO\*

\*zzgl. Montagegestell

# 1KOMMA5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

[www.solarzentrum-mittelhessen.de](http://www.solarzentrum-mittelhessen.de)



# „Alemannia“ erhält Integrationspreis

Auszeichnung für Sechsheldener Fußballer – Mädchenfußball wird besonders gefördert



## Laufbahn wegen Sanierung gesperrt

**HAIGER (öah/rst)** – Wie das Bauamt der Stadt Haiger mitgeteilt hat, haben die Arbeiten zur Sanierung der Laufbahn am Haigerer Stadion „Haarwasen“ begonnen. Nach vorbereitenden Arbeiten und der anschließenden Reinigung erfolgt das sogenannte „Retopping“ der Kunststoff-Laufbahn. Dabei wird ein rund drei Millimeter starkes Gummigranulat auf die vorhandene Laufbahn aufgebracht. Während der Arbeiten kann die Laufbahn nicht genutzt werden und wird voraussichtlich drei Wochen (ca. bis zum 20. Oktober) gesperrt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Turnverein Haiger dankt Katrin Meißner

Langjährige Mitarbeiterin verlässt Haiger

**HAIGER (red)** – Vor wenigen Tagen fand die letzte Sportabzeichenabnahme für das Jahr 2024 auf dem Haigerer Sportplatz statt. Diese Gelegenheit nutzten Simona Hense und Sabine Schneider vom Turnverein Haiger, um Katrin Meißner für ihre langjährige Mitarbeit im TVH zu danken.

Die Allendorferin war 1991 in den größten Haigerer Verein eingetreten und hatte viele gute Ideen mitgebracht und diese auch zielstrebig umgesetzt. Die Erzieherin führte zum Beispiel die Aktion „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ beim TV Haiger ein und war Übungsleiterin des Kinderturnens sowie Abteilungsleiter der Leichtathleten. Katrin Meißner besitzt einen B-Trainer-Schein, um Gesundheitskurse anbieten zu können, und vielen Menschen Nordic-Wal-

king beigebracht und Outdoor-Fitnesskurse angeboten. In den Sommermonaten konnte man sie regelmäßig auf dem Trimmplatz und den Wiesen und Feldern rund um Haiger sehen.

Seit 2007 durfte sie das Sportabzeichen abnehmen und hat unzähligen Kindern, Frauen, Männern und ganzen Familien beim Erwerb des Sportabzeichens geholfen - zuletzt waren es fast 30 Teilnehmer. Der TV Haiger bedankt sich für die langjährige Mitarbeit und wünschte der Allendorferin, die seit einiger Zeit ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in Haiger hat, für die Zukunft alles Gute. Um das Sportabzeichen kümmern sich in Zukunft Tabea Einloft, Melanie Kruse, Carina Schwedes und Anneliese Eisert. Die Termine werden Anfang des Jahres 2025 unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) bekannt gegeben.



Sabine Schneider (l.) und Simona Hense (r.) bedanken sich bei Katrin Meißner. Foto: TV Haiger

## Bibel-Werkstatt

„Den Islam verstehen“ in der Schillerstraße

**HAIGER (tse)** – Zu einem besonders interessanten Thema lädt im Rahmen der BIBEL-Werkstatt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger ein.

Vom 6. bis zum 8. Oktober (Sonntag bis Dienstag) spricht Dr. Roland Werner, Theologe und Sprachwissenschaftler, über das Thema „Den Islam verstehen.“ Laut Einladung der Gemeinde aus der Schillerstrasse soll es darum gehen, Verständnis für den Glauben der Muslime zu bekommen.

Am Sonntag beginnen die Vorträge mit dem Thema „Muhammad, sein Leben und seine Wirkung in Religion, Kultur, Geschichte und Politik.“ Am Montag stehen „Die Säulen des Islam und die Pflicht der Muslime“ im Blickpunkt. Am Abschlussabend am Dienstag (8. Oktober) wird

über „Herausforderung und Chance - Der Islam und unser christliches Zeugnis“ nachgedacht. Beginn der Veranstaltungen, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, ist jeweils um 20 Uhr.

### „Der Islam und unser christliches Zeugnis“

Roland Werner ist Sprachwissenschaftler und Theologe. Von 2011 bis 2015 war der ehemalige Vorsitzende des Jugendkongresses „Christival“ Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes Deutschland. Seit 2016 ist er Professor an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg. Er ist Bibelübersetzer, Buchautor und Referent und schreibt regelmäßig Kolumnen in christlichen Zeitschriften. Weitere Infos gibt es unter [www.efg-haiger.de](http://www.efg-haiger.de).

**HAIGER-SECHSHELDEN (ldk)** – Zum sechsten Mal hat der Lahn-Dill-Kreis jetzt in der Turnhalle der Goldbachschule in Frohnhausen den Integrationspreis verliehen. Sieben Bewerbungen und Vorschläge waren für den mit 1500 Euro dotierten Preis eingegangen, der zu gleichen Teilen durch den WIR-Beirat des Lahn-Dill-Kreises an drei Preisträger vergeben wurde. Zu den Preisträgern gehört der SSV „Alemannia“ Sechshelden, dessen Engagement für den Mädchenfußball besonders hervorgehoben wurde. Matthias Holler, Geschäftsführer des WIR-Beirates (Wirksame Integrationsansätze Realisieren) und Moderator Abend, begrüßte neben den Nominierten vor allem Stephan Aurand, Sozialdezernent des Lahn-Dill-Kreises und Andreas Acker, den Schulleiter der Goldbachschule.

„Wir müssen uns heutzutage anstrengen, dem Trend der Aus- und Abgrenzung entgegenzuwirken“, erklärte Matthias Rau von den Paritätischen Wohlfahrtsverbänden in seiner Laudatio auf die Preisträger. Rau ist eines der Mitglieder des WIR-Beirates und der Jury.

### „Wer spielt besser?“

„Die Frage ‚Wer spielt besser Fußball - Jungen oder Mädchen?‘ löste heute bei einer anderen Veranstaltung eine emotionale Debatte Schülern aus“, stieg Kreis-Sozialdezernent Stephan Aurand in seine Laudatio

ein. Der zweite Preisträger zeigte, dass die Nachfrage bei Mädchen definitiv nicht geringer sei als bei Jungen. Der SSV „Alemannia“ Sechshelden hat im Jahr 2023 eine eigene Mädchenabteilung gegründet, einen „Tag des Mädchenfußballs“ veranstaltet und an Grundschulen und Kitas sowie über „Social Media“ für den Mädchenfußball geworben. So konnte der Verein zu nächst zwei und mittlerweile sogar fünf Mädchenmannschaften aufstellen.

David Gubsch, Leiter der Mädchenabteilung, bedankte sich für die „Bestätigung für 15 Monate Arbeit und Einsatz in diesem Projekt.“ Der Mädchenfußball habe den Verein neu belebt: „Von 200 sind wir mittlerweile auf 400 Vereinsmitglieder gewachsen. Natürlich wäre es schön, wenn die Mädchen auch später noch weiterspielen, aber in erster Linie soll der Sport ein Ort der Begegnung und des Teamgeistes sein“, sagte Gubsch.

Als erster Preisträger ausgezeichnet wurde die Johann-von-Nassau Schule aus Dillenburg. Diese hatte ein „Fest der Vielfalt“ ausgerichtet, bei dem es darum ging, einen Raum für ein Miteinander zu schaffen, bei



Der Lahn-Dill-Kreis (links Sozialdezernent Stephan Aurand) zeichnete den SSV Alemannia Sechshelden dafür aus, dass der Verein Mädchenfußball besonders fördert. Foto: Lahn-Dill-Kreis

dem Brücken gebaut werden. Mit internationaler Küche wurden hierbei „Kulinarische Brücken“ gebaut, es gab eine Theateraufführung zum Thema Demokratie sowie diverse Kreativstände. Werte wie Toleranz und Respekt fänden sich auch im Leitbild der Schule, sagte der Laudator Matthias Rau. Man bringe den Schülerinnen und Schülern bei, dass Unterschiede Chancen darstellen.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Goldbachschule Frohnhausen, die sich mit Zukunftsthemen befasst hatte, wie Herdes Teich vom WIR-Vielfaltszentrum berichtete. Bei Projekttagen der Goldbachschule stand die Frage: „Was wäre wenn...?“ im Mittelpunkt. In einer Schreibwerkstatt

stellten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem Fragen wie: Was wäre, wenn sie in ein fremdes Land kämen? Was würden sie von den Menschen dort erwarten? Was würde ihnen in der Situation helfen? Die Übung war ein Teil der Projekttag unter dem Motto „Mut und Zivilcourage“. Die Schülerinnen und Schüler schrieben dabei Interviews und veröffentlichten ihre Text anschließend im Weltladen in Dillenburg.

Ebenfalls für den Integrationspreis beworben hatten sich die AWO Lahn-Dill mit einem Sprachkurs für geflüchtete Menschen, Eintracht Wetzlar mit dem Projekt Integration durch Fußball, die Evangelische Kir-

chengemeinde Dillenburg (Mittagstisch für geflüchtete Menschen) und das Kinderkulturzentrum KIKUZ (außerschulische Integrationsprojekte). Sozialdezernent Stephan Aurand und Matthias Holler bedankten sich bei allen Bewerbern für ihr außerordentliches Engagement. Dies sei, so Aurand, das Fundament, „auf dem unsere Gesellschaft gegründet ist“. Holler dankte dem Musikerduo Simone und Gino Riccitelli, die den Abend musikalisch begleiteten.

Auch im kommenden Jahr wird ein Integrationspreis verliehen. Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 31. Mai 2025 an [WIR@Lahn-Dill-Kreis.de](mailto:WIR@Lahn-Dill-Kreis.de) gerichtet werden. Weitere Infos: Tel. 06441/407-1466.

## Feuerwehr-Nachwuchs holt die Leistungsspanne

Abnahme in Limburg: Tolles Prüfungsergebnis für Jugendliche aus Fellerdilln, Haiger und Steinbach

**HAIGER (ffw)** – Diese Fahrt nach Limburg hat sich gelohnt. Bei der Abnahme der Leistungsspanne für Jugendfeuerwehrlaute in Limburg-Eschhofen überzeugten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Fellerdilln, Haiger und Steinbach und durften sich über die bestandene Leistungsspanne freuen. Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die Jugendfeuerwehrlaute erreichen können.

Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper und Stadtbrandins-

pektor Andreas Dilauro sowie die gesamte Leitung der Haigerer Wehren gratulierten Emilia Schupp und Gabriel Elias Borchert aus Fellerdilln, Silas Tenne und Ersatzteilnehmer Marc Schneider aus Haiger sowie Santina Schmidt und den so genannten „Auffüllern“ Luis Mikkel Gries und Anika Schmidt aus Steinbach. Die Auffüller und Ersatzteilnehmer sorgten dafür, dass die geforderte Staffel mit sechs Personen gestellt werden konnte.

Stadtbrandinspektor Dilauro



Dieses Gruppenbild entstand nach dem Tag in Eschhofen.

Fotos: Feuerwehr Haiger



Traditionelle Aktion: Wenn die Prüfung geschafft ist, dann fliegen die Helme in die Luft.

dankte auch dem Team um Sascha Kepper und allen Betreuern, die über mehrere Wochen die Jugendlichen auf die Leistungsbewertung in mehreren Disziplinen vorbereitet hatten.

Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr. Sie wird an Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahre verliehen, wenn diese vorher ein Jahr lang in einer Jugendfeuerwehr aktiv waren und die Abnahmeprüfung erfolgreich absolviert haben. Die Leistungsspanne ist, ganz im Sinne der Feuerwehr, eine Gruppenleistung und wird von neun Jugendlichen absolviert.

### Die Leistungsspanne ist eine Gruppenleistung

Die Prüfung setzt sich aus fünf verschiedenen Aufgabenteilen zusammen. Alle Aufgaben werden mit null bis vier Punkten bewertet. Zum Bestehen der Leis-

tungsspanne muss die Gruppe insgesamt zehn Punkte in den fünf Aufgabenteilen erreichen. Bei der Schnelligkeitsübung müssen die Jugendlichen acht C-Schläuche verdrehungsfrei in möglichst kurzer Zeit auslegen. Beim Kugelstoßen stoßen alle neun Mitglieder nacheinander eine vier Kilogramm (Jungen) beziehungsweise drei Kilo (Mädchen) schwere Kugel. Um einen Punkt zu erreichen, muss eine Gesamtlänge von mindestens 55 Metern erreicht werden.

Beim Staffellauf absolvieren die Jugendlichen eine Strecke von 1500 Metern. Die gelaufenen Meter jedes Mitgliedes dürfen dabei, je nach persönlicher Laufstärke, variieren. Für einen Punkt muss die Gruppe die 1500 Meter in unter 4:10 Minuten laufen.

Auch ein Löschangriff gehört natürlich zu den Prüfungen. Bei dieser Übung müssen drei Strahlrohre nach den Richtlinien

der „Feuerwehr-Dienstvorschrift 3“ vorbereitet werden. Als Wasserentnahmestelle dient ein offenes Gewässer. Ziel ist es, die Übung möglichst fehlerfrei und zügig zu absolvieren, um so das technische Know-How unter Beweis zu stellen.

### Auch der Gesamteindruck des Teams wirkt sich auf das Ergebnis der Prüfung aus

Im Theorie-Teil stellen sich die Jugendlichen den Fragen eines Prüfers. Dieser stellt ihr Wissen über Gesellschaft, Politik und das Feuerwehrwesen auf den Prüfstand. Bei allen zu absolvierenden Übungen wird auch eine Note auf den Gesamteindruck der Gruppe vergeben. Diese Note fließt am Ende in die Bewertung mit ein. Ein möglichst hoher Gesamteindruck kann entscheidend für das Bestehen der Prüfung sein.



Das Leinenmuseum öffnet wieder.

Foto: Schimmel

## Leinenmuseum öffnet

Am Sonntag zum Erntedankfest

**HAIGERSEELBACH (öah)** – Das Spitzen- und Leinenmuseum in Haigerseelbach (Seelbachstr. 9) zeigt an jedem ersten Sonntag im Monat die lange Tradition der Flachsverarbeitung inklusive der Produkte, die früher in mühsamer Handarbeit hergestellt wurden. Dazu zählen Kleidung, Säcke, Tisch- und Bettwäsche ebenso, wie eine große Sammlung an alter feiner Spitze aus vielen Ländern Europas und verschiedenen Jahrhunderten.

Flachs ist durch den Import von Baumwolle und die Verwendung synthetischer Fasern als Faserpflanze in den Hintergrund getreten. Heute gewinnt der Flachs als nachwachsender Rohstoff zunehmend an Bedeutung. Angefangen bei der Nutzung des Leinsamens zur Unterstützung des Darms und über die Verwendung des Leinöls als Speiseöl findet es auch durch seine besonderen physikalischen Eigenschaften industriell Verwendung in der Herstellung von Anstrichfarben, Lacken, Linoleum und Druckfarben und in der Papier-, Leder- und Wachsindustrie.

Auch die sogenannten Abfallprodukte, Schäben genannt, werden beispielsweise als Pferdeeinstreu, aber auch im Heimtiersektor eingesetzt, da sie bis zu 400 % Feuchtigkeit aufnehmen können. Einen relativ kleinen Marktanteil haben sie im

Bereich von Pflanzensubstraten. Auf Interesse stoßen Schäben im Baubereich, wo sie als Wärmedämmstoff eingesetzt werden.

### Flachs wird auch zur Dämmung eingesetzt

Viele dieser neuen Produkte können in der Ausstellung „Leinen heute“ des Museums bestaunt werden, ebenso geht es um die verschiedenen Zustände des Flachses während der Verarbeitung und dessen Nutzung. Besucher sehen das Naturprodukt in der Pkw-Innenausstattung, bei Tennisschlägern, Aktenkoffern, Snowboards und als Dämmmaterial sowie bei Artikeln des täglichen Gebrauchs. Natürlich wird auch heute noch Flachs zu Garn versponnen, aus der die feinsten Kleider oder Spitzen hergestellt werden.

### Rabatt im Museumslädchen

Im Museumslädchen erhalten Gäste Stoffe, Spitze, Geschenke, Deko und mehr. Aufgrund von geplanten Renovierungsarbeiten gibt es auf die Shop-Angebote zur Zeit Rabatte bis zu 50 %.

Geöffnet ist das Museum von 14 – 17 Uhr. Gruppen können Wunschtermine unter der Rufnummer 02773/71130 bei Museumsleiterin Ute Schimmel vereinbaren. Der Eintritt beträgt pro erwachsener Person 2,50 Euro.

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Auf der Motocross-Strecke des MSC Wachenberg herrschte wieder Hochbetrieb. Zum MX-Cup reisten viele Fahrer bereits am Freitag an, um sich mit ihren Wohnmobilen die besten Plätze zu sichern. Am Samstag füllte sich das Fahrerlager endgültig – und das Wetter spielte mit: Der MSC war bestens vorbereitet, um den Fahrern optimale Bedingungen zu bieten. Dank des Regens am Vorabend und der neuen Kreisel-Egge konnte der Verein die Strecke in perfektem Zustand präsentieren.

Am Samstagmorgen starteten die Nachwuchsfahrer auf ihren 50ccm-, 65ccm- und 85ccm-Maschinen in die ersten Läufe. Auch die Damen, Senioren und Veteranen durften bei idealen Bedingungen an den Start gehen. Besonders die jüngeren Teilnehmer zeigten beeindruckende Leistungen und begeisterten die Zuschauer.

### Nachwuchs begeistert die Zuschauer

Am Samstagabend bereitete das Team des MSC die Strecke sorgfältig für den nächsten Tag vor: Die Strecke wurde nachbearbeitet und gewässert, sodass auch am Sonntag beste Bedingungen herrschten. Der Sonntag

# Crosser lassen es krachen

MSC Wachenberg gibt Gas: Perfekte Bedingungen beim MX-Cup



Nicht nur am Start fliegen beim Motocross die Fetzen.

Foto: MSC Wachenberg

stand ganz im Zeichen der Play-offs. Für den MSC Wachenberg gingen Marlon Kegel und Hannes Thomas in der Klasse „Club MX 2“ an den Start. Im ersten Lauf sicherte sich Hannes einen starken dritten Platz, während Marlon als Sechster ins Ziel kam. Im zweiten Lauf drehte Marlon den Spieß um und belegte nach einer hervorragenden Leistung den vierten Platz, während Hannes auf Rang sechs landete.

### Marvin Lenz freut sich über einen Podestplatz

In der Gesamtwertung reichte es für Hannes knapp nicht für das Treppchen, er wurde Vierter. Marlon folgte dicht dahinter auf Platz fünf. Beide konnten sich dennoch freuen: Sie gewannen die begehrte Holeshot-Prämie von jeweils 25 Euro.

In der Klasse „Club MX 1“ gelang Marvin Lenz vom MSC Wa-

chenberg ein Podestplatz. Mit konstanten Leistungen erkämpfte er sich den dritten Platz in der Gesamtwertung. Auch er konnte die Holeshot-Prämie sichern. In der prestigeträchtigen Königsklasse des MX-Cups trat Tim Zeyen für den MSC an. Mit einem soliden fünften Platz beendete er seine erfolgreiche Saison. Phil Löh vom MSC Sechshelden konnte beide Läufe und

beide Holeshots gewinnen. Die Zuschauer erlebten spannende Rennen und genossen dabei kühle Getränke, leckeres Essen und strahlenden Sonnenschein. Der MSC Wachenberg bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern für die großartige Zusammenarbeit. Schon jetzt freut sich der Verein auf das nächste Jahr und hofft, erneut auf ein unvergessliches Rennwochenende.

## Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Die Ukrainehilfe Breitscheid nimmt wieder Geschenke an - Viele Sammelstellen im ehemaligen Dillkreis

**HAIGER/BREITSCHIED (red)** – Die Ukrainehilfe Breitscheid bittet auch in diesem Jahr wieder um Unterstützung für ihre langjährige Aktion „Weihnachtspäckchen von Herzen“. Beim Transport

Anfang Dezember werden die Päckchen in das polnische Außenlager nahe der ukrainischen Grenze gebracht und dort von den ukrainischen Partnern zusammen mit den Lkw-Ladungen mit dringend benötigten

Hilfsgütern abgeholt. Gerade in dieser schwierigen Zeit voller Unruhe und Elend ist es der Ukrainehilfe Breitscheid ein Anliegen, den Mädchen und Jungen des „Internats für hörgeschädigte Kinder“ in Pidkamin, den Straßenkindern in Brody, den Kindern aus sozial schwachen Familien und vielen Flüchtlingskindern eine Freude zu machen.

Für diese Kinder ist es immer etwas Besonderes am ukrainischen Nikolaustag die Geschenke aus Deutschland zu erhalten.

Die Weihnachtspäckchen dürfen nur neue Geschenke enthalten und können bei den Lageröffnungen jeden ersten Samstag im Monat (bis einschließlich November) in Frohnhausen (Industriestraße 26, 9.30 – 12.30 Uhr) abgegeben werden,

### Übersicht der Sammelstellen

Bis spätestens 31. Oktober können Päckchen auch an folgenden Sammelstellen abgegeben wer-

den (eine Auswahl):  
**BREITSCHIED** – Heinrich Benner, Tiergartenstraße 2  
**GUSTERNHAIN** – Achim Wölfer, Zillertal 4  
**DILLENBURG** – Karina Gößl, Viandenstraße 17 (Nur am 19.10.2024 von 9 – 13 Uhr)  
**FROHNHAUSEN** – Waltraud Bernhardt, Goethestraße 4  
**MANDERBACH** – Karl-Heinz Rohn, Sechsheldener Straße 11  
**HAIGER** – Steffen Röder, Akeleiweg 12 (samstags 9 – 14 Uhr)  
**HAIGER-SEELBACH** – Armin

Ruttloff, Tränkestraße 4 (nur samstags)  
**HERBORN** – Versicherungsmakler Bieberle, Austraße 63 (Mo. – Fr., 9 – 13 Uhr)  
**HERBORN** – Heike Laucht, Johann-Steubing-Weg 3 (ab 18:00 Uhr)  
 Bei den Sammelstellen für Weihnachtspäckchen werden keine Sachspenden angenommen. Weiter Info gibt es bei Heinrich Benner (Tel. 02777/912952) oder unter [www.ukrainehilfe-breitscheid.de](http://www.ukrainehilfe-breitscheid.de).

### STELLENANGEBOTE

## Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

- Techniker / Bautechniker (m/w/d) für den Bereich Kanal- und Straßenbau
- Erzieher (m/w/d) für die Waldgruppe der Kita Fahler

beide Stellen unbefristet

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.



### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, [info@pflegedienst-schwedes.de](mailto:info@pflegedienst-schwedes.de) • [www.pflegedienst-schwedes.de](http://www.pflegedienst-schwedes.de)

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, [www.drk-dillenburg.de](http://www.drk-dillenburg.de)

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, [www.drk-seniorenzentrum-haiger.de](http://www.drk-seniorenzentrum-haiger.de)

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

## Ein Tag voller strahlender Gesichter

Reitsport: Ereignisreicher Kindertag der 52. Drei-Länder-Challenge in Rodenbach

**HAIGER-RODENBACH (red)** – Sehr ereignisreich und erfreulich verlief der Kindertag anlässlich der 52. Drei-Länder-Challenge des Reitvereins Haiger-Rodenbach. Am ersten Tag fand auf der Anlage des Reitvereins ein WBO-Turnier statt.

Nachdem die Turnierserie mit den Dressur- als auch den Springreitern begonnen hatte, stand an diesem Septembersonntag der Nachwuchs im Fokus. Das Programm sprach den Nachwuchs der umliegenden Reitvereine sehr an, denn es konnten rund 150 Starts registriert werden. Ab den frühen Morgenstunden konnten die jungen Reiter Ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Wettbewerben auf dem Dressurplatz präsentieren. Auf dem großen Springplatz ging es am Mittag zur Sache. Wo im Juni die hoch dotierten S-Springen der Drei-Länder-Challenge stattfanden, konnten nun die Nachwuchsreiter an den Start gehen. Bei Spring- und Stilspringwettbewerben mit Hindernissen zwischen 60 und 90 Zentimetern

war für jeden Ausbildungsstand etwas dabei. Den Abschluss der Veranstaltung machte der Pony-Führzügelwettbewerb. Angefeuert von den Fans gingen die Kleinsten mit ihren, mit Blumen geschmückten Ponys in zwei Abteilungen an den Start. Unter den herrlichen Augen der Richter gab jede Einzelne ihr Bestes im Sattel.

### Alle Starterinnen werden platziert

Zur Belohnung wurden natürlich alle Starterinnen platziert, sodass es auf dem Turnierplatz nur noch stolze Gesichter gab. Wenngleich dieser Turniersonntag der heißeste Tag der diesjährigen Drei-Länder-Challenge war, konnten sowohl die Teilnehmer als auch der Reitverein auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Der Reitverein Haiger-Rodenbach zeigte sich über die Resonanz sehr erfreut. Mit Stolz, den Nachwuchsreitern eine Freude gemacht zu haben, bedankte sich der Reitverein bei allen Unterstützern, Mitgliedern und



Ein Hoch auf die Einsteiger: Anni Schuppner auf „Susi“ (links) in der Begleitung von Antje Erdmann kam auf Platz zwei, Hanna Menyhart (2. v. rechts) und „Strolch“ gewannen diese Prüfung. Auf Schusters Rappen begleitet wurde dieses Paar von Sabine Franz.

Foto: Franziska Müller

Helfern. Die Planungen für die 53. Drei-Länder-Challenge in 2025 laufen bereits. Am 10. und 11. Mai starten die Dressurprü-

fungen, das Wochenende darauf (16. - 18. Mai) finden die Wettbewerbe im Springen statt. Auch sind dieses Jahr noch ei-

nige Aktivitäten geplant. Details sind auf der Homepage unter [www.reitverein-haiger-rodenbach.de](http://www.reitverein-haiger-rodenbach.de) zu finden.